

Areolenpfropfung bzw. Areolenschnitt

Beitrag von „Wolfgang“ vom 28. August 2011, 17:12

Hallo Tim,

zu 1. Für das Wetter kann ich nichts, aber es gab doch auch schon trockene, schöne Tage und die habe ich genutzt.

zu 2. Eine Cutter-Klinge ist zu instabil, ich kaufe preiswerte Messer beim schwedischen Möbelhaus. Die haben zwar langfristig nicht die beste Qualität, also für die Küche eher ungeeignet, aber sie haben eine dünne Klinge und sind eine Zeitlang rattenscharf.

zu 3. Auch oben und unten schneidest du natürlich, daher sollte die Klinge möglichst schmal sein.

zu 6. Du darfst die Folie halt nicht erst durch den Schmutz ziehen, sondern direkt von der Rolle verwenden.

zu 7. Gibt es in der Apotheke (oder gab es zumindest früher), Medargal heißt der Stoff und wenn es ihn nicht mehr geben sollte, weiß der Apotheker bestimmt Rat (was meinst du, warum es kein Kaliumpermanganat mehr gibt?).

Gruß

Wolfgang